

HDH

Akute Trockenheit bedroht Ökosystem Wald und Holzwirtschaft

Montag, 27.04.2020

„Sollte die Trockenheit anhalten, kann es zu massivem Baumsterben in Deutschland kommen“, warnt Denny Ohnesorge, Hauptgeschäftsführer des Hauptverbandes der Deutschen Holzindustrie. „Das bedroht unsere Ökosysteme und die langfristige Rohstoffgrundlage unserer Industrie. Holzindustrie und Forstwirtschaft sind deshalb extrem besorgt.“ Laut Deutschem Wetterdienst fielen im April dieses Jahr bisher nur rund fünf Prozent der üblichen Regenmenge. In einigen Regionen herrscht bereits die höchste Waldbrandgefahrenstufe.

„Im Zusammenhang mit der Coronakrise könnte sich vor allem der Export von Holzprodukten, aber auch die Konjunkturaussichten der Holzindustrie weiter eintrüben. Von der Bundesregierung geplante konjunkturfördernde Maßnahmen müssen konsequent auf Klimaschutz und nachhaltige Wirtschaftsweisen ausgerichtet werden“, fordert Ohnesorge. Die Betriebe der Holzindustrie trügen mit ihren Holzprodukten und der Holzenergie unmittelbar zur Minderung des CO₂-Ausstoßes und so zum Klimaschutz bei.

Bereits in den letzten beiden Jahren hatten die heimischen Wälder unter extrem hohen Temperaturen, Niederschlagsmangel und Schädlingsbefall gelitten. „Ein weiteres Dürrejahr würde den Wald und die Waldbesitzer als Lieferanten der Holzindustrie umso härter treffen und könnte tragische Konsequenzen haben“, sagt Ohnesorge abschließend.

Akute Trockenheit bedroht Ökosystem Wald und Holzwirtschaft

Links

- [HDH](#)